



Beschlussvorlage öffentlich - öffentlich - Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Vorlage-Nr: VO/2019/155 Datum: 23.10.2019 Ansprechpartner/in: Dr. Fahlbusch, Jonathan Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. auf Erhöhung des Kreiszuschusses im Bereich Ambulante Suchtberatung und Dezentrale Psychiatrie		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.11.2019	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
16.12.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses an den Kreistag wird nach Beratung in der Ausschusssitzung erfolgen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. beantragt mit Schreiben vom 6.8.2019 für die Ambulante Suchtberatung und Dezentrale Psychiatrie Zuwendungen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 141.436,96 (davon 99.536,96 Euro für die Dezentrale Psychiatrie aus dem Teilhaushalt 412101 sowie 41.900,-- Euro für die Ambulante Suchtberatung aus dem Teilhaushalt 331102). Die Erhöhung begründet sich aufgrund tariflicher Steigerung.

Weitere Zuschüsse werden vom Land (kommunalisierte Finanzmittel) und der örtlichen Ebene gewährt.

Im Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2020 sind für diese Zwecke insgesamt 133.400,-- Euro vorgesehen (davon 97.700,-- Euro für die Dezentrale Psychiatrie aus dem Teilhaushalt 412101 sowie 35.700,-- für die Ambulante Suchtberatung aus dem Teilhaushalt 331102).

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: 8.036,96 Euro

Anlage: Antrag der Brücke vom 6.8.2019